

PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Sitzung Nr. 3 vom Freitag, 29. November 2019

Zeit: 20:00 bis 22:50 Uhr

Protokoll: Franzisca Giovanoli

Traktanden:

- 1 19 GEMEINDEORGANISATION: GEMEINDEVERSAMMLUNG
Gemeindeversammlungen 2019
Einleitung Gemeindeversammlung
 - 2 00/50 Protokoll
Protokolle Gemeindeversammlung 2019
Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Oktober 2019
 - 3 00/06 Gemeindeabstimmungen und -wahlen
Abstimmungen und Wahlen Kommunal
Wahlen für die Amtsperiode 2020 bis 2023
 - 4 10/04 Leitungsnetz, Hauptleitungen, Erweiterungen, Abänderungen und Reparaturen
Wasser-/Abwasserversorgung Silvaplana; Projekte und Anlagen
Erneuerung Quelle Margun; Kreditantrag
 - 5 16/00 Allgemeines und Einzelnes
Finanzwesen der Gemeinde - Jahresrechnung, Finanzplan und Budget
Budget 2020 und Festlegung der Steuerfüsse 2020
 - 6 25/07 Grundstückerwerb durch Ausländer
Grundstückerwerb durch Personen im Ausland; Bewilligungen
Festlegung der Ausländerquote für Erwerb von Grundeigentum durch Personen im Ausland
 - 7 00/80 Varia
Varia
Varia am 29. November 2019
-

27 19 GEMEINDEORGANISATION: GEMEINDEVERSAMMLUNG Gemeindeversammlungen 2019 Einleitung Gemeindeversammlung

Sachverhalt

Gemeindepräsident Bosshard begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur 3. Gemeindeversammlung im Jahr 2019. Er stellt die rechtmässige Einberufung der Gemeindeversammlung fest. Gemäss Art. 35 der Gemeindeverfassung müssen die Unterlagen mindestens 14 Tage vor der Gemeindeversammlung beim Stimmbürger sein.

Von der Presse ist heute niemand anwesend. Als Gäste sind die Herren Guido Giovannini, Remco van der Kaaij sowie Frau Claudia Pronk anwesend.

Als Stimmzähler werden die Herren Bodo Kloos, Gianin Peer, Curdin Gini und Frau Deborah Gröble vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Für die heutige Gemeindeversammlung haben sich 17 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entschuldigt.

Gemeindepräsident Daniel Bosshard fragt die Versammlung an, ob etwas gegen die Einladung und/oder gegen die Traktandenliste einzuwenden sei; was nicht der Fall ist.

Gemäss Eingangskontrolle sind heute 82 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie zwei Gäste anwesend.

28 00/50 ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN | Protokoll Protokolle Gemeindeversammlung 2019 Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Oktober 2019

Sachverhalt

Das Protokoll der 3. Gemeindeversammlung vom 3. Oktober 2019 lag während der Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf und wurde auf der Gemeinde-Homepage publiziert.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Antrag des Gemeindevorstandes

- Genehmigung des Protokolls vom 3. Oktober 2019.

Abstimmung

Ja	81
Nein	0
Enthaltungen	1

29 00/06 ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN | Gemeindeabstimmungen und -wahlen
Abstimmungen und Wahlen Kommunal
Wahlen für die Amtsperiode 2020 bis 2023

Sachverhalt

Für die Amtsperiode vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2023 stellen sich folgende Personen für die verschiedenen Ämter zur Wahl:

Gemeindevorstand (6 Mitglieder)

Kast Christian, bisher
Kleger Marco, bisher
Marchesi Sergio, bisher
Visinoni Fabrizio, bisher
Winkler Haneli, bisher
Wyss Clarita, neu

Geschäftsprüfungskommission (3 Mitglieder)

Gröble Hans-Peter, bisher
Hossmann Roman, bisher
Kefalas Alexander, bisher

Schulrat (4 Mitglieder)

Janett Not, Silvaplana
Milicevic-Bass Carmen, bisher
Willy-Morell Olivia, bisher
Wöcke Susanne, bisher

Baukommission (3 Mitglieder)

Gruber Rolf, bisher
Kees Curdin, neu
Meier Stefan, bisher

Tourismuskommission (5 Mitglieder)

Eilert-Chiesa Christina, neu
Meier Patrick, neu
Moser Markus, bisher
Wyss Clarita, bisher
Ambühl Gaudenz (bisher)

Vertreter der Zweitwohnungsbesitzer

Antrag des Gemeindevorstandes

- Wahl des Gemeindevorstandes, der Geschäftsprüfungskommission, des Schulrates, der Baukommission und der Tourismuskommission für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2022

Als Wahlbüro werden die Herren Gianin Peer, Bodo Kloos, Curdin Gini und die Damen Deborah Gröble, Barbara Rosina, Sonja Müller, Doris Luchsinger und Uschi Giger einstimmig gewählt.

Gemäss Artikel 40 der Gemeindeverfassung sind die Wahlen für den Gemeindevorstand schriftlich durchzuführen. Dabei ist im ersten Wahlgang gewählt, wer das absolute Mehr der gültigen Stimmen erreicht. Das absolute Mehr sind alle gültigen Stimmen zusammengezählt und durch die doppelte Zahl der freien Sitze geteilt; die nächst höhere Zahl ist das absolute Mehr.

Gemeindevorstand (6 Sitze) 1. Wahlgang

Eingegangene Stimmen:	431
Davon leer und/oder ungültig:	0
Gültige Stimmen:	431
Absolutes Mehr:	37

Stimmen haben erhalten und im 1. Wahlgang gewählt sind:

Kast Christian	74
Kleger Marco	74
Marchesi Sergio	72
Visinoni Fabrizio	68
Winkler Hanueli	74
Wyss Clarita	69

Gemäss Artikel 40 der Gemeindeverfassung können mit Ausnahme des Gemeindevorstandes alle anderen Behörden durch offenes Handmehr gewählt werden. Für die Geschäftsprüfungskommission stellen sich alle drei bisherigen Kandidaten zur Wiederwahl.

Geschäftsprüfungskommission (3 Sitze) 1. Wahlgang

Die Kandidaten werden mit Handmehr einstimmig gewählt.

Gröble Hans-Peter
Hossmann Roman
Kefalas Alexander

Gemäss Artikel 40 der Gemeindeverfassung können mit Ausnahme des Gemeindevorstandes alle anderen Behörden durch offenes Handmehr gewählt werden. Für den Schulrat Silvaplana-Champfèr stellen sich alle vier bisherigen Kandidaten zur Wiederwahl.

Schulrat Silvaplana-Champfèr (4 Sitze) 1. Wahlgang

Die Kandidaten werden mit Handmehr einstimmig gewählt.

Janett Not
Milicevic-Bass Carmen
Willy-Morell Olivia
Wöcke-Geyer Susanne

Gemäss Artikel 40 der Gemeindeverfassung können mit Ausnahme des Gemeindevorstandes alle anderen Behörden durch offenes Handmehr gewählt werden. Für die Baukommission stellen sich zwei bisherige Kandidaten zur Wiederwahl und Herr Curdin Kees als Nachfolger von Alessandro Forcella.

Baukommission (3 Sitze) 1. Wahlgang

Die Kandidaten werden mit Handmehr von 79 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bei drei Enthaltungen gewählt.

Gruber Rolf
Kees Curdin
Meier Stefan

Gemäss Artikel 40 der Gemeindeverfassung können mit Ausnahme des Gemeindevorstandes alle anderen Behörden durch offenes Handmehr gewählt werden. Für die Tourismuskommission stellen sich mehr Kandidaten als Sitze zur Verfügung. Aus diesem Grund muss diese Wahl schriftlich erfolgen.

Menduri Kasper stellt die Einheimische Christina Eilert-Chiesa als Kandidatin für die Tourismuskommission vor. Als leidenschaftliche Touristikerin mit weltoffener Haltung und Familienfrau möchte sie aktiv ihren Beitrag für Silvaplana leisten.

Luzi Heimgartner, als scheidendes Kommissionsmitglied stellt Patrik Meier als Kandidat der Tourismuskommission vor. Dabei hält er fest, dass diese Kommission für Silvaplana sehr wichtig sei. Patrik Meier lebt seit 8 Jahren in Silvaplana und kennt die touristischen Leistungsträger in Silvaplana, im Tal. Als ausgebildeter Marketingfachmann bringt er das nötige Wissen für diese anspruchsvolle Aufgabe mit.

Als Direktorin vom Hotel Nira Alpina stellt sich Frau Claudia Pronk selber als Kandidatin der Tourismuskommission vor. Seit vier Jahren ist sie in Surlej und fühlt sich hier sehr wohl. Sie integriert sich und den Betrieb aktiv in das Dorf und macht, wenn immer möglich, bei den Veranstaltungen im Dorf mit. Die grosse internationale Erfahrung gibt ihr das nötige Knowhow für die Tourismuskommission.

Im Jahre 1947 hat Frau von Salis den Kindergarten in Silvaplana besucht und ist in Silvaplana und im Tal bestens bekannt. Als Mutter von drei Kindern und drei Enkelkindern, als Hotel-Mitbesitzerin möchte sie die Tourismusangebote für die Baby-boomer seniorInnenentauglich machen.

Tourismuskommission (5 Sitze) 1. Wahlgang

Eingegangene Stimmen:	347
Davon leer und/oder ungültig:	0
Gültige Stimmen:	347
Absolutes Mehr:	36

Stimmen haben erhalten und im ersten Wahlgang sind gewählt:

Pronk Claudia	74
Eilert-Chiesa Christina	71
Meier Patrik	60
Moser Markus	57
Ambühl Gaudenz	55

Frau Katharina von Salis hat 30 Stimmen erhalten und scheidet als überzählige Kandidatin aus.

P.A. Kanzlei

30 10/04 BAUWESEN, WASSERVERSORGUNG | Leitungsnetz, Hauptleitungen, Erweiterungen, Abänderungen und Reparaturen Wasser-/Abwasserversorgung Silvaplana; Projekte und Anlagen Erneuerung Quelle Margun; Kreditantrag

Sachverhalt

Seit dem Jahr 2005 setzt die Gemeinde Massnahmen zur Qualitätssicherung der Wasserversorgung um. Die Quellgebiete wurden geschützt und die baulichen Anlagen zum grossen Teil erneuert. Dank dieser Investitionen ist die Wasserversorgung Silvaplana heute in einem sehr guten Zustand.

Auf der linken Talseite ist das Quellgebiet Julier vollständig erneuert worden. Das Quellgebiet Pascal d'Albana musste wegen zu hoher Arsenwerte vorläufig ausgeleitet werden. Die Reservoirs in Albanatscha, Anda Nuota und Champfèr sind erneuert. Hier sind lediglich kleine Mängel gemäss Verfügung des Amtes für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden zu beheben.

Auf der rechten Talseite ist das Quellgebiet Crap Alv erneuert und das Schieberhaus des Reservoirs Crap Alv wurde 2017 neu gebaut. Das Reservoir S-chaluottas wurde 2013/2014 erneuert. Im gleichen Zug wurde die Zuleitung von Margun mit den undichten Unterbrecherschächten im Pistenbereich und die Abwasserleitungen, welche sich in einem sehr schlechten Zustand befanden, neu als Druckleitung gebaut und das Trinkwasserkraftwerk S-chaluottas realisiert.

So präsentiert sich die Wasserversorgung heute als, mit Ausnahme des Quellgebietes Margun, durchwegs erneuert.

Die Quellen Margun wurden in den Jahren bis 1978 gefasst und zugeleitet. Später sind durch die Bergbahnen diverse Ergänzungen gebaut worden. Soweit ersichtlich sind diese Ergänzungen als einfache Drainagen und nicht als Trinkwasserfassungen gebaut worden. Zudem haben sich in der Zwischenzeit die Anforderungen und die gesetzlichen Grundlagen für Trinkwasserversorgungen geändert. Deshalb soll nun das Quellgebiet ganzheitlich erneuert und den aktuellen Erfordernissen angepasst werden. Es ist vorgesehen, die Quellfassungen und die Brunnenstuben neu zu bauen sowie das Quellenhaus Margun durch 2 vorgefertigte Brunnenstuben zu ersetzen.

Die Gesamtkosten liegen schätzungsweise bei ca. CHF 2'300'000.00 (+/- 25 %). Die Kostenschätzungen sind unter Beachtung der Aufwendungen bei der Sanierung der Quelle 1 in Margun berechnet worden.

Mit dem vorliegenden Projekt kann die qualitativ erstklassigen Wasserversorgung für Silvaplana auch in Zukunft sichergestellt werden.

Diskussion

Die Diskussion zu diesem Geschäft wird nicht benutzt.

➤ Antrag des Gemeindevorstandes

Genehmigung Kredit über CHF 2.3 Mio. (+/- 25 %) für die Erneuerung der Quelle Margun.

Abstimmung

Ja	einstimmig
Nein	0
Enthaltungen	0

Einzelne Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben die Versammlung nach den Wahlen verlassen. Somit sind nicht mehr 82 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend.

P.A. Bauamt

31 16/00 FINANZWESEN DER GEMEINDE | Allgemeines und Einzelnes
 Finanzwesen der Gemeinde - Jahresrechnung, Finanzplan und Budget
 Budget 2020 und Festlegung der Steuerfüsse 2020

Sachverhalt

Marco Kleger erläutert das Budget 2020. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wurden die Unterlagen in einer Kurzform per Post zugestellt. Das ausführliche Budget konnte am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeholt werden und war auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Der Voranschlag 2020 der Erfolgsrechnung sieht bei Aufwänden von CHF 24'398'400.00 und Erträgen von CHF 23'062'000.00 einen Aufwandsüberschuss von CHF 1'336'400.00 vor.

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens HRM 1 (Aktiven bis 31. Dezember 2017) betragen jährlich rund CHF 1.3 Mio. Diese werden während 4 Jahren (2018 – 2021) abgeschrieben. Aus diesem Grund ist eine Steuersenkung trotz Aufwandüberschuss vertretbar.

Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben von rund CHF 6.9 Mio. vor – im letzten Jahr waren es rund CHF 8.2 Mio. rund 33 % der Nettoinvestitionen gehen zu Lasten Kultur, Sport und Freizeit sowie Kirche und weitere 33 % zu Lasten Umweltschutz und Raumordnung.

Folgende Investitionen sind zu genehmigen:

2170.5040.01	Küche und Aula Schulhaus Silvaplana	CHF	500'000.00
3290.5060.01	Digitale Screens Kantonsstrasse	CHF	350'000.00
3290.5060.02	Möblierungen Ortsgestaltung Champfèr/Surlej	CHF	300'000.00
3412.5030.01	Skilift Cristins Anteil Tiefbau	CHF	150'000.00
3412.5060.01	Skilift Cristins Anteil Ausstattungen	CHF	150'000.00
3421.5040.01	Umbau Abwartswohnung Campingplatz	CHF	200'000.00
3424.5010.03	Nutzungsentflechtung Wegnetz Silvaplana	CHF	120'000.00
3426.5030.02	Kite-Einstieg und Verschiebung Strasse Bootsplätze	CHF	150'000.00
3500.5030.01	Sanierung Kirchenmauer	CHF	850'000.00
6150.5060.01	Siloanlagen für Splitt und Salz	CHF	80'000.00
6190.5060.02	Ersatzanschaffung Arbeitsmaschine Kommunalfahrzeug	CHF	170'000.00
7900.5500.02	Anteilscheine Mandra und Mulin	CHF	73'000.00
8500.5040.01	Laden Dorfzentrum Champfèr; Erwerb 1/2 Miteigentum	CHF	450'000.00
Total			3'543'000.00

Diskussion

Frau Katharina von Salis rechnet vor, dass ein Budget von CHF 24 Mio. für ein Dorf mit rund 1100 Einwohner viel zu hoch sei. Silvaplana gebe damit rund CHF 21'000.00 pro Einwohner aus. St. Moritz, zum Beispiel, gebe gemäss Budget lediglich rund CHF 17'000 pro Einwohner aus. Silvaplana ist damit die Gemeinde mit den höchsten pro Kopf Ausgaben und gebe damit sogar mehr als Davos oder Zermatt aus. Für den Tourismus budgetiere Silvaplana rund 25 % mehr als im Vorjahr. Diese hohen Ausgaben werden von Frau von Salis stark in Frage gestellt. Der Steuersatz sollte auf 50 % gesenkt werden, damit die Ausgaben auch gesenkt werden und im Vergleich der anderen Gemeinden bleibe.

Herr Patrik Casagrande hat bereits an einer früheren Versammlung gewünscht, dass man den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Erläuterungen der Investitionsrechnung doch früher zur Verfügung stellen solle. Die Erläuterungen zu den Investitionen sollen mit dem Budget abgegeben werden. Er nimmt an, dass der Gemeindevorstand im Budget Positionen aufnehme, um genügend Spielraum zu haben, weil Projekte wie Sanierung Eingangshalle Gemeindehaus und/oder Planungskredit Zivilschutzanlage aufgenommen aber nach seinem Wissenstand nicht umgesetzt wurden. Er würde es begrüßen, wenn das Projekt „digitale Screens“ nochmals überdenkt würde. Daniel Bosshard informiert, dass das Vorha-

ben Sanierung Eingangshalle Gemeindehaus zurückgestellt wurde, weil durch die aktuelle Situation (z.B. Elektroheizung) weitere Abklärungen notwendig seien. Beim Planungskredit Zivilschutzablage Mulets ist in den letzten Jahren wenig geschehen. Der Gemeindevorstand habe jedoch entschieden, wie bereits anlässlich der letzten Versammlung mitgeteilt, dass er eine Auslegeordnung machen werde, um mögliche Projekte zu prüfen und zu definieren. Die Gemeinde sei auch daran, eine Gefahrenanalyse zu erstellen. Dabei werde auch die Ova dal Vallun aufgenommen, die eine Gefahrenquelle bilde; dies weil die Brücken zum Teil zu niedrig sind. Mit dem Kanton fanden dazu bereits Gespräche statt. Es sei vorgesehen, die Kantonsstrasse zu erhöhen, damit die Brücken angepasst werden können. Der Gemeindevorstand möchte die Situation nutzen, um gleichzeitig Massnahmen im Gebiet Mulets zu prüfen und allenfalls umzusetzen. Damit nicht mehr der ganze Verkehr durch das Dorf fahren muss, werde der vor Jahren erstellte Zugang über Camping zum geplanten Parkhaus Mulets geprüft. Auf dem heutigen Parkplatz Mulets ist ein Low-Budgethotel geplant; erste Abklärungen dazu fanden ebenfalls bereits statt. Zu den digitalen Screens informiert Daniel Bosshard, dass auch die Gemeinde St. Moritz auf Höhe Martinelli und in der Innschlucht digitale Screens installieren möchte. Mit dem Kanton (Polizei und Tiefbauamt) fanden bereits Sitzungen statt, um die Möglichkeiten zu prüfen.

Frau Katharina von Salis stellt fest, dass im Dorf seit Jahren fast ununterbrochen gebaut werde. Nun soll die Kirche saniert werden und das Dorf wieder mit Baulärm und Bauschmutz belastet werden. Sie ist der Ansicht, dass es Silvaplana gut tun würde, wenn Silvaplana ein Jahr ohne Baulärm erleben würde. Gemeindepräsident Daniel Bosshard informiert, dass ein Vertreter der evangelischen Kirchgemeinde Oberengadin (refurmo) mit diesem Projekt auf die Gemeinde zugekommen sei. Der Bauplan sieht vor, Arbeiten von Ostern bis anfangs Juni 2020 auszuführen. Frau Anna Maria Strähle erinnert, dass der neue Zugang zur Kirche auch für Menschen zugänglich sein muss, die nicht gut zu Fuss sind. Dazu bestätigt Daniel Bosshard, dass diese Massnahmen bereits im Planungskonzept berücksichtigt wurden.

Frau Katharina von Salis stellt die Sanierung der Aula und der Küche im Schulhaus Silvaplana in Frage. Bei der Planung des Bodens solle unbedingt berücksichtigt werden, dass sich dieser nicht statisch auflädt (wie bei der letzten Bodensanierung). Die Küche, so informiert Daniel Bosshard, wurde nie erneuert und sei in einem schlechten Zustand. Die Gemeinde versucht aktiv Kosten einzusparen und prüft die Angebote entsprechend.

Marco Kleger informiert, dass die Aufwände für die Infostelle i-Lounge 3303 entstehen, weil die Infostelle wieder von Engadin St. Moritz Tourismus AG betrieben werde und somit Kosten für den Leistungsauftrag entstehen. Die Lohnkosten würde damit, im Gegenzug, natürlich eingespart.

Abschliessend informiert Daniel Bosshard, dass sämtliche Bauprojekte öffentlich ausgeschrieben werden.

➤ **Antrag von Patrik Casagrande**

Die Investition „Digital Screens“ soll aus dem Budget 2020 gestrichen werden.

Abstimmung

Ja	18
Nein	42

Einzelne Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben die Versammlung nach den Wahlen verlassen. Somit sind nicht mehr 82 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend.

Frau Anna Maria Strähle wünscht, dass Taxen, die im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert werden, in der Botschaft in Zukunft entsprechend angegeben werden.

Anlässlich der Versammlung, so beantragt Herr Franz Kees, solle nicht mehr gepfiffen werden, um Aufmerksamkeit zu erreichen. Er ist der Ansicht, dass das übliche Handerheben, wenn man sich zu Wort melden möchte, genüge. Diese Wortmeldung wird von einigen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit Applaus unterstützt.

➤ Antrag des Gemeindevorstandes

- Das Budget 2020 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'336'400.00 genehmigen
- Das Budget 2020 der Investitionsrechnung als Kreditprojekte genehmigen
- Genehmigung Reduktion Steuerfuss um 5% von 67% auf 62% der einfachen Kantonssteuer
- Die Liegenschaftssteuer von 1.25 ‰ vom Steuerwert zu belassen
- Die Ansätze der Gäste- und Tourismustaxen für das Jahr 2020 zu belassen. (Beschluss Gemeindeversammlung 23. November 2016)
- Die Verkehrstaxe für das Jahr 2020 vom 1. Dezember bis 31. Mai auf CHF 0.40 pro Logiernacht zu genehmigen. (Revision Gesetz 3. Oktober 2017)
- Die Verkehrstaxe für das Jahr 2020 vom 1. Juni bis 30. November auf CHF 0.25 pro Logiernacht zu genehmigen. (Revision Gesetz 3. Oktober 2017)
- Die Pauschale ÖV-Taxe für das Jahr 2020 für Beherberger und Vermieter pro Bett/Jahr von CHF 34.00 zu genehmigen
- Die Verkehrsabgabe für das Jahr 2020 von Eigentümern von Ferienhäusern und Ferienwohnungen von CHF 80.00/Jahr zu genehmigen

Abstimmung

Ja	grosses Mehr
Nein	2
Enthaltungen	1

Einzelne Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben die Versammlung nach den Wahlen verlassen. Somit sind nicht mehr 82 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend.

P.A. Finanzverwaltung
P.A. Gemeinde Treuhand

32 25/07 GRUNDBUCH UND VERMESSUNGSWESEN | Grundstückerwerb durch Ausländer Grundstückerwerb durch Personen im Ausland; Bewilligungen Festlegung der Ausländerquote für Erwerb von Grundeigentum durch Personen im Ausland

Sachverhalt

Gemäss Artikel 8 EG zum BewG können Gemeinden den Erwerb von Ferienwohnungen und von Wohneinheiten in Aparthotels aus Gesamtüberbauungen auf eine bestimmte Quote einschränken. Für das Jahr 2018 hat die Gemeindeversammlung am 7. Dezember 2017 erstmals eine Lockerung der Regelung beschlossen und die Quote für den Verkauf aus Gesamtüberbauungen frei gegeben.

Ziel war es einerseits, dadurch Anreize für die Erneuerung altrechtlicher Wohnung zu setzen und andererseits den Eigentümer altrechtlicher Wohnungen (mit Ausnahme der als solche bezeichneten Erstwohnungen) die uneingeschränkte Möglichkeit zu geben, ihre Wohnungen auf dem ausländischen Markt anzubieten.

Gemäss Art. 8 des kantonalen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz vom 16.12.1983 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (EGzBewG; BR 217.600) liegt es in der Kompetenz der Gemeinden, den Erwerb von Feriengrundstücken durch Personen im Ausland für ihr Gemeindegebiet gesetzlich einzuschränken oder auszuschliessen. Bei uns ist dies in Artikel 34 der Gemeindeverfassung geregelt indem die Entscheide und Stellungnahmen gemäss kantonalen Einführungsgesetz zum Bundesgesetz (BG) über den Erwerb von Grundstücken von Personen im Ausland der Gemeindeversammlung obliegt.

Diskussion

Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht.

➤ Antrag des Gemeindevorstandes

Gestützt auf Art. 36 Ziff. 3 der Gemeindeverfassung in Verbindung mit Art. 8 EGzBewG beantragt der Gemeindevorstand, die nachstehende Regelung zu beschliessen:

- Die Quote für den Verkauf aus Gesamtüberbauungen beträgt 100 %.
- Der Verkauf/Erwerb von Einzelobjekten unter Ausländerinnen und Ausländern ist zugelassen (Zweithandwohnungen; ZHW).
- Der Verkauf von Einzelobjekten (EO) von Schweizern an Ausländer ist gestattet.

Abstimmung

Ja	grosses Mehr
Nein	1
Enthaltungen	2

Einzelne Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben die Versammlung nach den Wahlen verlassen. Somit sind nicht mehr 82 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend.

P.A. Grundbuchinspektorat und Handelsregister GR
P.A. Bauamt

33 00/80 ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN | Varia
Varia
Varia am 29. November 2019

Sachverhalt

- Gemeindepräsident Daniel Bosshard informiert dass auf die öffentliche Ausschreibung für die Suche nach Investoren/Projektinteressenten für das Projekt Gesundheitshotel Foppas Ost, Silvaplana-Surlej eine Bewerbung eingegangen sei.
- Zusammen mit der Volg-Filiale Silvaplana organisiert die Gemeinde am Freitag, 6. Dezember 2019 einen Samichlaustag. Zwischen 8 und 19 Uhr ist der Samichlaus vor Ort und bedankt sich damit bei Einheimischen und Gästen.

- Von Freitag, 23. bis Sonntag, 15. Dezember 2019 findet die Winter-Opening in St. Moritz statt. Am Samstagabend findet ein Konzert von Álvaro Soler statt.
- Der Stöckli-Skiplausch findet vom 1. bis 18. Dezember 2019 mit über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.
- Zum zweiten Mal findet von Donnerstag, 19. bis Samstag, 21. Dezember 2019 die «Dis da Festa» auf der Piazza dal Güglia statt. Als Höhepunkt in diesem Jahr sind die Konzerte von «The Gardeners and the Tree» und «KESS».
- Die Infostelle i-Lounge 3303 wird ab 1. Dezember 2019 wieder von Engadin St. Moritz Tourismus AG betrieben. Für Gäste und Einheimische ist dieser Wechsel nicht merkbar, da beide Mitarbeiterinnen übernommen werden und die Aufgaben gleich bleiben. Die Postagentur bleibt ebenfalls unverändert bestehen.
- In Silvaplana, Surlej und Champfèr werden ab diesem Jahr, während der Weihnachtszeit, vermehrt Bäume beleuchtet.
- Der Ortsbus hat seinen Betrieb am Samstag, mit der Öffnung der Corvatschbahn, aufgenommen.
- Neu ist der Fahrplan des Ortsbusses online verfügbar. So können Gäste, die mit dem Öffentlichen Verkehr einreisen bereits ab Zürich, zum Beispiel, die Endstation Silvaplana Munteratsch eingeben.
- Die Bauamtsassistentin Manuela Knobel hatte heute ihren letzten Arbeitstag um eine neue Herausforderung in der Selbständigkeit anzunehmen. Ihre Nachfolgerin, Frau Lucia Hofmann, tritt die Stelle am 1. April 2020 an.
- Am Sonntag, 1. Dezember 2019 eröffnet das Restaurant Colosseo in der Liegenschaft da la Posta, Silvaplana.
- Ebenfalls in der Liegenschaft da la Posta eröffnet am 1. Dezember Robbi's Schatztruhe die Türe, um Karten für jeden Anlass und Geschenkartikel zu verkaufen.
- Katharina von Salis informiert, dass die Gemeinde früher entschieden habe, dass Silvaplana keinen Lichtsmog produzieren wolle. Heute sieht die Situation anders aus. Im Dorfzentrum scheinen viel zu viele Lampen. Es gebe keine Nacht mehr. Die vielen Lampen seien unverantwortlich, auch Silvaplana leide am Gletscherschwund am Corvatsch. Sie wünscht, dass die Beleuchtung in der Nacht abgestellt werde.
- Luzi Heimgartner findet die Weihnachtsbeleuchtung wunderbar; er findet jedoch auch, dass man ein früheres Abschalten in der Nacht prüfen solle. Er appelliert an die Einheimischen, weniger durch das Dorf zu fahren und damit das Dorfzentrum zu entlasten.
- Frau Anna Maria Strähle wünscht, wie im Traktandum 5 aufgenommen, dass Anträge, die im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert werden, dies in Zukunft in der Botschaft entsprechend angegeben werden soll.
- Ebenfalls in Traktandum 5 hat Herr Patrick Casagrande gewünscht, dass man den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Erläuterungen der Investitionsrechnung früher zur Verfügung stellen solle. Die Erläuterungen zu den Investitionen sollen mit dem Budget abgegeben werden.

P.A. Finanzverwaltung
P.A. Bauamt
P.A. Kanzlei

GEMEINDEVORSTAND SILVAPLANA

Der Präsident Die Gemeindeschreiberin
Daniel Bosshard Franzisca Giovanoli